



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 10557 Berlin

Präsidentin des Deutschen Bundestages
– Parlamentssekretariat –
Reichstagsgebäude
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 9. Februar 2026

BETREFF **Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion der AfD**

Bundespolizeieinsätze in der Silvesternacht 2025/2026

BT-Drucksache 21/3671

Anlage: 1

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Christoph de Vries

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Bundespolizeieinsätze in der Silvesternacht 2025/2026

BT-Drucksache 21/3671

Vorbemerkung der Fragesteller:

Die Silvesternacht zum Jahreswechsel 2025/2026 hat in Deutschland nach Medienberichten erneut eine alarmierende Eskalation von Gewalt offenbart, die weit über harmlose Feierlichkeiten hinausgeht. Während Millionen Bürger das neue Jahr mit traditionellem Feuerwerk und familiären Zusammenkünften begingen, mündeten diese Feiern in vielen Städten – darunter Berlin und Leipzig – in chaotische Szenen von Ausschreitungen, Brandstiftungen und gezielten Angriffen auf die Einsatzkräfte. Polizisten und Sanitäter wurden mit Böllern, Raketen und sogar Armbrüsten beschossen, was zu zahlreichen Verletzten unter den Beamten führte und die Retter vor Ort als „beinahe kriegsähnliche Zustände“ wahrnahmen (<https://www.tagesschau.de/inland/silvester-2026-102.html> und <https://www.bild.de/politik/inland/neujahr-bild-nennt-die-schock-zahlen-zu-gewalt-an-silvester-695645492a0d5dae84dd2a50>). In Berlin allein zählte die Polizei über 400 Festnahmen, während Wasserwerfer und massive Polizeipräsenz notwendig wurden, um die Ordnung wiederherzustellen. Ergänzt wird dieses Bild durch tragische Unfälle: Zwei 18-jährige starben in Bielefeld durch die Explosion selbstgebastelter Pyrotechnik, ein 23-Jähriger verlor seine Hand an einem Böller, und ein 12-Jähriger erlitt schwere Verletzungen, als ihm eine Hand weggesprengt wurde (<https://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/bielefeld-toedliche-unfaelle-pyrotechnik-100.html>). In Baden-Württemberg und Hessen kamen weitere drei Menschen ums Leben (<https://www.bild.de/news/inland/toedliches-neues-jahr-die-ganze-traurige-bilanz-dieser-silvesternacht-69567917f5d9cfcb415a3f1b>).

Vorab zog laut Medienberichten die Bundespolizei verbotene Pyrotechnik aus dem Verkehr, es gab auch Waffenverbote an Bahnhöfen durch die Bundespolizei (<https://www.zeit.de/news/2025-12/29/bundespolizei-zieht-verbotene-pyrotechnik-aus-dem-verkehr>, <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2025/12/berlin-waffenverbot-bahnhoeefe-silvester-jahreswechsel.html>).

Auch waren nach Medienberichten Einheiten der Bundespolizei im Einsatz: „Nach Angaben der Bundespolizei sind ihre Beamten in der Silvesternacht zum Eigenschutz auch in Dreierstreifen unterwegs“ (<https://www.br.de/nachrichten/bayern/silvester-gewalt-gegen-einsatzkraefte-nimmt-zu,V6qnwyr>, abgerufen am 13. Januar 2026).

1. Wie viele Bundespolizisten waren in der Silvesternacht von 2025 auf 2026 bundesweit im Einsatz (bitte nach Bundesländern auflisten)? Wie hat sich diese Anzahl seit dem Jahr 2020 verändert (bitte jährlich auflisten)?

Zu 1. Eine Auswertung des Einsatzes von Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei nach Ländern ist aufgrund des nicht mit der Gliederung der Länder deckungsgleichen Behördenzuschnitts der Bundespolizei nicht möglich. In der Silvesternacht von 2025 auf 2026 (31. Dezember 2025, 21:00 Uhr, bis 1. Januar 2026, 06:00 Uhr) waren bundesweit 3.825 Polizeikräfte der Bundespolizei im Einsatz. Hinsichtlich der Vorjahre wird auf die Antworten der Bundesregierung zu den Kleinen Anfragen der Fraktion der AfD auf die Bundestagsdrucksachen 20/163, 20/5433 sowie 20/9997 verwiesen.

2. *Wie viele Bundespolizisten sind an einem Wochenende durchschnittlich deutschlandweit seit dem Jahr 2023 im Einsatz (bitte nach Bundesländern und pro Monat auflisten)?*

Zu 2. Eine Auswertung des Einsatzes von Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei nach Ländern im Sinne der Fragestellung ist nicht möglich; auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen. An einem Wochenende sind deutschlandweit durchschnittlich 9.000 Polizeikräfte der Bundespolizei im Einsatz. Eine Auswertung zurückliegender Jahre ist aus technischen und datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

3. *Gab es in der Silvesternacht von 2025 auf 2026 Angriffe auf Bundespolizisten, wenn ja, wie viele und wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet, wenn ja, wie viele? Wie hat sich diese Anzahl seit dem Jahr 2023 entwickelt (bitte jährlich auflisten)?*

Zu 3. Qualitätsgesicherte Daten der Polizeilichen Eingangsstatistik der Bundespolizei (PES) liegen zum Zeitpunkt der Anfrage für die Silvesternacht 2025/2026 noch nicht vor. Gemäß einer gesonderten Erhebung wurden in der Zeit vom 31. Dezember 2025, 21:00 Uhr, bis 1. Januar 2026, 05:59 Uhr, insgesamt 21 Fälle von Angriffen auf Einsatzkräfte der Bundespolizei verzeichnet. In diesen 21 Fällen wurden 55 Einsatzkräfte der Bundespolizei angegriffen. In allen Fällen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Entwicklung ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Zeitraum	Fälle angegriffene PVB	Anzahl angegriffene PVB
Silvesternacht 2023/2024	9	17
Silvesternacht 2024/2025	7	17

4. Wie viele Bundespolizisten wurden in der Silvesternacht von 2025 auf 2026 verletzt (bitte nach Bundesländern auflisten), und wie viele dieser sind dienstunfähig? Wie hat sich diese Anzahl jeweils seit dem Jahr 2023 entwickelt (bitte jährlich auflisten)?

Zu 4. In der Silvesternacht von 2025 auf 2026 wurden fünf Einsatzkräfte der Bundespolizei verletzt, davon drei in Nordrhein-Westfalen und zwei in Hessen. Alle verblieben dienstfähig. Die Entwicklung ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Zeitraum	Silvesternacht 2023/2024		Silvesternacht 2024/2025	
Land	PVB verletzt	davon dienstunfähig	PVB verletzt	davon dienstunfähig
Berlin	0	0	2	0
Hamburg	0	0	1	0
Hessen	1	1	0	0
Nordrhein-Westfalen	0	0	1	0

5. Wie viele Bundespolizisten werden durchschnittlich an einem Wochenende verletzt (bitte monatliche Werte seit Januar 2023 angeben)?

Zu 5. Die statistischen Daten sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Daten für Dezember 2025 liegen zum Zeitpunkt der Anfrage in der PES noch nicht vor.

Angegriffene verletzte Bundespolizisten an Wochenenden im Durchschnitt			
Monat	2023	2024	2025
Januar	3	1,1	1,1
Februar	3,5	3	2,1
März	3,4	3,6	2,6
April	2,3	2,5	2,9

Angegriffene verletzte Bundespolizisten an Wochenenden im Durchschnitt			
Monat	2023	2024	2025
Mai	2,6	2,8	2,8
Juni	2,3	2,7	4
Juli	3,7	2,8	3,5
August	3	1,8	2,3
September	2,9	2,8	2,9
Oktober	2,7	1,5	1,3
November	1,9	3	2,8
Dezember	1	2,7	

6. *Wie viele Strafanzeigen wurden jährlich seit dem Jahr 2023 durch Bundespolizisten aufgrund welcher Straftaten in einer Silvesternacht gestellt, wie viele Tatverdächtige gab es (bitte nach Staatsangehörigkeiten auflisten), und zu wie vielen Verurteilungen aufgrund jeweils welcher Straftatbestände kam es (bitte nach Staatsangehörigkeiten auflisten)?*

Zu 6. Die statistischen Daten der von der Bundespolizei in den Silvesternächten festgestellten Straftaten sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Datengrundlage ist die PES. Die statistischen Daten der PES können sich aufgrund von Nacherfassungen oder notwendigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung zukünftig geringfügig ändern. Aufgrund der Auswertung nach der Tatzeit sind nachträgliche Änderungen möglich. Es wird jeweils der Zeitraum von 31. Dezember, 21:00 Uhr bis 1. Januar, 05:59 Uhr betrachtet. Für den Monat Januar 2026 liegen zum Zeitpunkt der Anfrage noch keine auswertbaren Daten vor.

Gesamt			
Deliktgruppe	2023/2024	2024/2025	31.12.2025
Gesamt	919	885	90
davon			
Verstoß AufenthG	333	308	23
Körperverletzungsdelikte	101	113	11
Betrug und Untreue	93	100	1
Eigentumsdelikte	93	74	3
Sachbeschädigung	76	79	5
Waffendelikte	33	34	11
Betäubungsmittel	45	21	11
Sprengstoffdelikte	16	49	10
Beleidigung	26	22	0
Widerstand gg. die Staatsgewalt	19	19	1
Straftaten gg. die persönliche Freiheit	17	9	1
Straftaten gg. die öffentliche Ordnung	13	12	1
Urkundenfälschungen	13	10	2
Eingriffe und Störungen	11	5	4
Sexualdelikte	8	10	0
sonstige Straftaten	4	9	0
Straßenverkehrsdelikte	5	4	4
Raubdelikte	6	2	0

Gesamt			
Deliktgruppe	2023/2024	2024/2025	31.12.2025
Gesamt	919	885	90
davon			
Staatsschutz	1	4	1
Begünstigung und Hehlerei	4	0	0
Brandstiftung	1	0	1
Luftsicherheit	0	1	0
Verstoß FreizügG/EU	1	0	0

Die Übersicht zu Tatverdächtigen und deren Staatsangehörigkeiten ist der Anlage zu entnehmen.

Daten zu Verurteilungen obliegen den Justizbehörden der Länder und werden von der Bundespolizei nicht erfasst.

7. Wurden Fahrzeuge der Bundespolizei in der Silvesternacht von 2025 auf 2026 beschädigt, und wenn ja, wie viele in jeweils welchen Bundesländern?

Zu 7. In der Silvesternacht von 2025 auf 2026 wurde ein Fahrzeug der Bundespolizei in Hamburg beschädigt.

8. Wie viele Straftaten an Bahnhöfen wurden in der Silvesternacht von 2025 auf 2026 gezählt (bitte nach Bundesländern und Straftat auflisten), und wie hat sich die Anzahl seit 2023 verändert?

Zu 8. Die statistischen Daten der seitens der Bundespolizei in den Silvesternächten festgestellten Straftaten sind den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen. Datengrundlage ist die PES. Die statistischen Daten der PES können sich aufgrund von Nacherfassungen oder notwendigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung auch zukünftig geringfügig ändern. Aufgrund der Auswertung nach Tatzeit sind nachträgliche Änderungen möglich.

Es wird jeweils der Zeitraum von 31. Dezember, 21:00 Uhr bis 1. Januar, 05:59 Uhr betrachtet. Für den Monat Januar 2026 liegen zum Zeitpunkt der Anfrage noch keine auswertbaren Daten vor.

Straftaten auf Bahnanlagen			
Deliktgruppe	2023/2024	2024/2025	31.12.2025
Gesamt	333	416	53
davon			
Körperverletzungsdelikte	50	78	9
Verstoß AufenthG	42	71	12
Sachbeschädigung	56	60	4
Eigentumsdelikte	44	38	2
Betrug und Untreue	29	54	0
Betäubungsmittel	31	13	7
Sprengstoffdelikte	7	36	7
Waffendelikte	15	14	6
Beleidigung	13	16	0
Widerstand gg. die Staatsgewalt	9	14	1
Straftaten gg. die öffentliche Ordnung	9	6	0
Straftaten gg. die persönliche Freiheit	8	5	1
Eingriffe und Störungen	7	3	1
Sexualdelikte	3	4	0
Urkundenfälschungen	3	1	2

Straftaten auf Bahnanlagen			
Deliktgruppe	2023/2024	2024/2025	31.12.2025
Gesamt	333	416	53
davon			
Raubdelikte	3	1	0
Staatsschutz	1	1	1
sonstige Straftaten	1	1	0
Brandstiftung	1	0	0
Verstoß FreizügG/EU	1	0	0

Straftaten auf Bahnanlagen nach Ländern			
Land	2023/2024	2024/2025	31.12.2025
Gesamt	333	416	53
davon			
Baden-Württemberg	36	44	3
Bayern	41	50	2
Berlin	33	130	8
Brandenburg	4	14	0
Bremen	4	4	0
Hamburg	23	18	8
Hessen	53	32	3
Mecklenburg-Vorpommern	10	8	0

Straftaten auf Bahnanlagen nach Ländern			
Land	2023/2024	2024/2025	31.12.2025
Gesamt	333	416	53
davon			
Niedersachsen	19	9	5
Nordrhein-Westfalen	64	79	12
Rheinland-Pfalz	12	12	2
Saarland	1	1	0
Sachsen	18	5	1
Sachsen-Anhalt	4	5	6
Schleswig-Holstein	5	1	2
Thüringen	6	4	1

9. Wie viele Straftaten an Flughäfen wurden in der Silvesternacht von 2025 auf 2026 gezählt (bitte nach Bundesländern und Straftat auflisten), und wie hat sich die Anzahl seit 2023 verändert?

Zu 9. Die statistischen Daten der seitens der Bundespolizei in den Silvesternächten festgestellten Straftaten sind den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen. Datengrundlage ist die PES. Die statistischen Daten der PES können sich aufgrund von Nacherfassungen oder notwendigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung auch zukünftig geringfügig ändern. Aufgrund der Auswertung nach Tatzeit sind nachträgliche Änderungen möglich. Es wird jeweils der Zeitraum von 31. Dezember, 21:00 Uhr bis 1. Januar, 05:59 Uhr betrachtet. Für den Monat Januar 2026 liegen zum Zeitpunkt der Anfrage noch keine auswertbaren Daten vor.

Straftaten an Flughäfen			
Deliktgruppe	2023/2024	2024/2025	31.12.2025
Gesamtergebnis	141	181	2
davon			
Verstoß AufenthG	136	175	2
Urkundenfälschungen	0	3	0
Waffendelikte	1	1	0
Beleidigung	2	0	0
Eigentumsdelikte	0	1	0
Widerstand gg. die Staatsgewalt	1	0	0
Luftsicherheit	0	1	0
Straftaten gg. die öffentliche Ordnung	1	0	0

Straftaten an Flughäfen nach Ländern			
Land	2023/2024	2024/2025	31.12.2025
Gesamtergebnis	141	181	2
davon			
Baden-Württemberg	10	11	0
Bayern	7	19	0
Brandenburg	35	35	0
Bremen	1	5	0
Hamburg	24	10	0

Straftaten an Flughäfen nach Ländern			
Land	2023/2024	2024/2025	31.12.2025
Gesamtergebnis	141	181	2
davon			
Hessen	40	44	2
Niedersachsen	1	8	0
Nordrhein-Westfalen	21	43	0
Rheinland-Pfalz	2	5	0
Sachsen	0	1	0

10. In wie vielen Fällen konnte durch die Grenzkontrollen an den deutschen Außengrenzen die Einfuhr illegaler Feuerwerkskörper verhindert werden? Wie viele Verstöße gegen das Sprengstoffrecht wurden an den deutschen Außengrenzen im Jahr 2025 festgestellt und in welchem Umfang erfolgte die Beschlagnahmung von Feuerwerkskörpern im Jahr 2025? Wie hat sich dies seit dem Jahr 2020 jährlich entwickelt?

Zu 10. Im Jahr 2025 wurden im Rahmen der Grenzkontrollen an den deutschen Land-, Luft- und Seegrenzen insgesamt 1.081 Delikte nach dem Sprengstoffrecht in Verbindung mit 95.317 Stück festgestellter Pyrotechnik angezeigt. Die bundespolizeiseitigen Erfassungen sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Jahr	Anzahl Delikte	Anzahl festgestellte Pyrotechnik in Stück
2020	191	20.233
2021	413	26.468
2022	663	60.920
2023	786	124.214
2024	1.050	106.884

11. *Inwieweit haben die Grenzkontrollen einen positiven Effekt auf das Verhindern der Einfuhr von illegalen Feuerwerkskörpern aus dem Ausland und wie begründet die Bundesregierung dies?*

Zu 11. Die Bundespolizei wirkt nach dem Sprengstoffgesetz – neben den Dienststellen der Bundeszollverwaltung – an der Überwachung der Bestimmungen zu Einfuhr, Durchfuhr oder Verbringen von explosionsgefährlichen Stoffen im Rahmen der grenzpolizeilichen Aufgabenwahrnehmung mit. Die vorübergehend wiedereingeführten Grenzkontrollen an allen landseitigen deutschen Schengen-Binnengrenzen sind aus anderweitigen migrations- und sicherheitspolitischen Gründen angeordnet und auf EU-Ebene notifiziert. Die Bundespolizei richtet ihre Binnengrenzkontrollen an diesen migrations- und sicherheitspolitischen Zielrichtungen aus. Im Rahmen dieser intensivierten Kontrollen der Bundespolizei werden auch Feststellungen von Verstößen gegen das Sprengstoffgesetz festgestellt. Die Intensivierung der Kontrollen kann – neben anderen Faktoren – auch zur Erhöhung von Feststellungen von Verstößen gegen das Sprengstoffgesetz führen. Die präventive Wirkung solcher Kontrollen ist nicht quantifizierbar.